

Gewalt Lehrer --> Schüler

Beitrag von „Sissymaus“ vom 17. Februar 2017 11:41

Zitat von Bolzbold

Was hätte man sich in der konkreten Situation als Lehrkraft vergeben, die Schülerin gerade ihr Zeug holen zu lassen und sie dann in die Pause zu schicken?

Nun ja, man erreicht damit, dass SuS einfach nicht kapieren, dass es Regeln gibt, an die man sich zu halten hat, denn sie wurden aus bestimmten Gründen aufgestellt. Ich kann auch nicht sagen, ich beachte die Verkehrsregeln nicht, auch wenn mir einige unsinnig erscheinen. Jeder kommt dann an und will "nur mal eben" irgendwas. Das verweicht die Regeln und SuS fordern immer mehr ein. Ist bei kleinen Kindern auch so.

Wahrscheinlich wäre es geschickter gewesen, die Schülerin mit dem Hinweis auf nachfolgende Konsequenzen (zB Teilkonferenz wegen Nichtbeachtung der Anweisung von Lehrpersonen oder so) das Zeug wegbringen zu lassen, aber im Eifer des Gefechts passieren Dinge nun mal. Das lässt sich jetzt nicht mehr ändern und ist doch wirklich Schulalltag. Aber wahrscheinlich gerade weil X wusste, dass Y renitent ist, wollte X nichts durchgehen lassen, so dass es zu dieser Situation kam. Verstehe ich vollkommen.

Anwalt konsultieren würde ich erst, wenn wirklich disziplinarische Maßnahmen und/oder Anzeige vorliegt. Wenn X eine Rechtsschutzversicherung hat, kann man ja auch eine telefonische Erstberatung einholen, dann ist man evtl beruhigter.